

An die  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg, Ref. L 6/ER - Prüfungsverwaltung  
Prüfungsamt zur Durchführung der Prüfungen  
nach der Approbationsordnung für Ärzte  
im Auftrag der Regierung von Oberbayern  
Halbmondstraße 6

91023 Erlangen

Ort, Datum

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen ☑

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihr  
Prüfungsamt.

**Meldeschluss: 10.01. bzw. 10.06.**

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum  
**Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**  
nach der ÄAppO 2002 (M1 neu)

# M1n

im März 20

im August 20

Ich bin im Fach Humanmedizin eingeschrieben an der Universität

Matr.-Nr.

Erstprüfung  Erste Wiederholungsprüfung  Zweite Wiederholungsprüfung

Fehlversuche im Rahmen der Ärztlichen Vorprüfung und M1 neu sind hierbei zu berücksichtigen/mitzuzählen.

Familienname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Heiratsurkunde, aber ohne Namenszusätze, siehe nächstes Feld)

Namenszusätze (Dr., von, de, van usw.) Telefon und Mailadresse

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen)

Vorname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Abstammungsurkunde)

Geburtsdatum (z.B. 03.05.1983)

Geschlecht

weiblich = 1  
 männlich = 2

Staatsangehörigkeit

(vgl. Seite 4 Schlüsseliste 1; falls dort nicht aufgeführt, bitte Kfz-Länderkennzeichen eintragen)

Geburtsort (ohne Postleitzahl, Schreibweise lt. Geburts- bzw. Abstammungsurkunde)

Semester der Erstimmatrikulation im Studienfach  
HUMANMEDIZIN im Inland z.B. WS 2003 oder SS 2004

Anzahl der med. Fachsemester einschl. ggf. angerechneter  
Semester, aber ohne Urlaubssemester, z.B. 04

**Anschrift, an welche die Prüfungsmittelungen versandt werden sollen:**

Straße/Platz Hausnr.

Postleitzahl

Ort

Art der Hochschulzugangsberechtigung (HZB; vgl. S. 4 Schlüsseliste 2)

▼ **Nur ausfüllen, wenn die Hochschulzugangsberechtigung in  
der Bundesrepublik Deutschland erworben wurde!** ▼

Bundesland der HZB

(vgl. Seite 4  
Schlüsseliste 2)

Jahr des Erwerbs der HZB

z.B. 2002

Durchschnittsnote

z.B. 170 für 1,70

oder

Gesamtpunktzahl lt. Zeugnis

Freiwillige Angaben über die Zulassung zum Studium der Humanmedizin

(1 = Abiturnote und Test, 2 = Auswahlgespräch, 3 = nur Test, 4 = Zweitstudium, 5 = Wartezeit, 6 = sonstige Vorabquoten, z.B. Härtefälle usw.)

**Hinweise:** Geben Sie diesen Antrag mit den vorgeschriebenen Nachweisen bei dem oben angeführten **Prüfungsamt Ihrer Universität** bis **spätestens 10.1. bzw. 10.6.** ab. Wegen noch laufender Lehrveranstaltungen ausstehende Scheine sind sofort nach Erhalt, spätestens jedoch bis zum ersten Tag der vorlesungsfreien Zeit des jeweiligen Semesters (Ausschlussfrist gem. § 10 Abs. 4 letzter Satz ÄAppO) **nachzureichen**. Wenn Sie einen oder mehrere der vorgeschriebenen Scheine nicht erhalten, bitten wir Sie, dem Prüfungsamt dies schriftlich mitzuteilen und Ihren Zulassungsantrag zurückzunehmen.

**Angerechnete** Studiensemester verwandter Fachrichtungen oder im Ausland betriebener Medizinstudien

- eines                     
  zwei                     
  drei                     
  vier                     
  mehr als vier

angerechnet durch (Behörde)

Schreiben vom (Datum und Geschäftszeichen)

--	--

**medizinische Fachsemester** (ohne angerechnete Studiensemester)

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

an der Universität

	im	<input type="checkbox"/>	SS		im	<input type="checkbox"/>	WS	
--	----	--------------------------	----	--	----	--------------------------	----	--

Dem Antrag habe ich die nachfolgend angekreuzten Unterlagen im Original oder in amtlich oder notariell beglaubigter Ablichtung beigelegt. Für fremdsprachige Urkunden liegen jeweils beglaubigte Übersetzungen bei.

- 01  Geburtsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern
- 02  Heiratsurkunde oder Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch (nur, wenn der jetzt geführte Name von dem in der Geburtsurkunde eingetragenen abweicht)
- 03  Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung, bei im Ausland erworbenem Zeugnis außerdem Anerkennungsbescheid der zuständigen Behörde oder Studienkollegzeugnis
- 04  Studienverlaufsbescheinigung (bei Hochschulwechslern zusätzlich Studiennachweise und Exmatrikulationsnachweis)

**Bescheinigungen** über

- |  |  |
|--|--|
| <p>06 <input type="checkbox"/> Praktikum der Physik für Mediziner</p> <p>07 <input type="checkbox"/> Praktikum der Chemie für Mediziner</p> <p>08 <input type="checkbox"/> Praktikum der Biologie für Mediziner</p> <p>09 <input type="checkbox"/> Praktikum der Physiologie</p> <p>10 <input type="checkbox"/> Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie</p> <p>11 <input type="checkbox"/> Kursus der makroskopischen Anatomie</p> <p>12 <input type="checkbox"/> Kursus der mikroskopischen Anatomie</p> <p>13 <input type="checkbox"/> Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie</p> | <p>14 <input type="checkbox"/> Seminar Physiologie</p> <p>15 <input type="checkbox"/> Seminar Biochemie / Molekularbiologie</p> <p>16 <input type="checkbox"/> Seminar Anatomie</p> <p>17 <input type="checkbox"/> Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie</p> <p>18 <input type="checkbox"/> Praktikum zur Einführung in die klinische Medizin (mit Patientenvorstellung)</p> <p>19 <input type="checkbox"/> Praktikum der Berufsfelderkundung</p> <p>20 <input type="checkbox"/> Praktikum der medizinischen Terminologie</p> |
|--|--|

22 <input type="checkbox"/> Wahlfach:		Note:	
---------------------------------------	--	-------	--

**Nachweise** über

- 23  Ausbildung in Erster Hilfe
- 24  Krankenpflagedienst von drei Monaten  
(Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO)
- 25  angerechnete Studienzeiten nach § 12 ÄAppO
- 26  anerkannte Scheine

Ableistung des Krankenpflagedienstes (drei Monate oder mindestens 90 Kalendertage, jedoch max. 3 Abschnitte zu jeweils einem Monat/30 Kalendertage)		
von	bis	Tage
von	bis	Tage
von	bis	Tage

Ich habe an der Ärztlichen Vorprüfung nach der ÄAppO in der bis 30.09.2003 geltenden Fassung (= alte ÄAppO)

bisher nicht teilgenommen

ohne Erfolg teilgenommen

am  in

am  in

Ich habe am Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der ÄAppO 2002

bisher nicht teilgenommen

ganz oder teilweise ohne Erfolg teilgenommen

am  in

nicht bestandene(r) Prüfungsteil(e):  
 mündlich     schriftlich

am  in

nicht bestandene(r) Prüfungsteil(e):  
 mündlich     schriftlich

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und wahr.

Gründe für die Versagung der Approbation als Arzt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2 und 3 der Bundesärztleitung\*) liegen bei mir nicht vor. Die beigefügten Nachweise habe ich in der im Antrag angegebenen Reihenfolge geordnet.

\*) § 3 Abs. 1 der Bundesärztleitung in der derzeit geltenden Fassung hat folgenden Wortlaut (Auszug):

- (1) Die Approbation als Arzt ist auf Antrag zu erteilen, wenn der Antragsteller
1. ....
  2. sich nicht eines Verhaltens schuldig gemacht hat, aus dem sich seine Unwürdigkeit oder Unzuverlässigkeit zur Ausübung des ärztlichen Berufs ergibt,
  3. nicht in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufs ungeeignet ist,
  4. ....

Eigenhändige Unterschrift

**- nur vom Prüfungsamt auszufüllen -**

**Bearbeitungsvermerke:**

Antrag vorgeprüft; Meldebelegdaten geprüft

Sachbearbeiter  Datum

Die nach § 10 Abs. 4 ÄAppO geforderten Antragsunterlagen sind vollständig; Zulassungsschreiben fertigen

Sachbearbeiter  Datum

Saal  LPA-Nr.  -

Zuordnung nach § 14 Abs. 6 ÄAppO  
 Referenzgruppe     Restgruppe

Wiederh.  Frühere Meldung

Unterlagen  vollständig    Teilprüfung  M: nur mündlich  
 S: nur schriftlich

Bemerkungen

**Schlüsselliste 1: STAATSANGEHÖRIGKEIT**

Ägypten	<b>ET</b>	Guatemala	<b>GCA</b>	Madagaskar	<b>RDM</b>	Slowenien	<b>SLO</b>
Äthiopien	<b>ETH</b>	Guinea	<b>RG</b>	Malawi	<b>MW</b>	Somalia	<b>SP</b>
Afghanistan	<b>AFG</b>			Malaysia	<b>MAL</b>	Spanien	<b>E</b>
Albanien	<b>AL</b>	Haiti	<b>RH</b>	Mali	<b>RMM</b>	Sri Lanka (Ceylon)	<b>CL</b>
Algerien	<b>DZ</b>	Honduras	<b>RHO</b>	Marokko	<b>MA</b>	Südafrika	<b>ZA</b>
Andorra	<b>AND</b>			Mexiko	<b>MEX</b>	Sudan	<b>EAS</b>
Angola	<b>ANG</b>	Indien	<b>IND</b>	Monaco	<b>MC</b>	Syrien	<b>SYR</b>
Argentinien	<b>RA</b>	Indonesien	<b>RI</b>	Mosambik	<b>MOZ</b>		
Australien	<b>AUS</b>	Irak	<b>IRQ</b>	Myanmar	<b>BUR</b>	Tansania	<b>EAT</b>
		Iran	<b>IR</b>			Thailand	<b>T</b>
Bangladesch	<b>BD</b>	Irland	<b>IRL</b>	Nepal	<b>NEP</b>	Togo	<b>TG</b>
Belgien	<b>B</b>	Island	<b>IS</b>	Neuseeland	<b>NZ</b>	Tschad	<b>TSC</b>
Benin	<b>DY</b>	Israel	<b>IL</b>	Nicaragua	<b>NIC</b>	Tschechische	
Bolivien	<b>BOL</b>	Italien	<b>I</b>	Niederlande	<b>NL</b>	Republik	<b>CZ</b>
Brasilien	<b>BR</b>			Niger	<b>RN</b>	Türkei	<b>TR</b>
Bulgarien	<b>BG</b>	Jamaika	<b>JA</b>	Nigeria	<b>WAN</b>	Tunesien	<b>TN</b>
Burkina Faso	<b>BF</b>	Japan	<b>J</b>	Norwegen	<b>N</b>		
Burundi	<b>BU</b>	Jemen	<b>ADN</b>			Uganda	<b>EAU</b>
		Jordanien	<b>JOR</b>	Österreich	<b>A</b>	Ukraine	<b>UA</b>
Chile	<b>RCH</b>	Jugoslawien				Ungarn	<b>H</b>
China (Taiwan)	<b>RC</b>	(nicht selbständige		Pakistan	<b>PK</b>	Uruguay	<b>ROU</b>
China (Volksrepublik)	<b>TJ</b>	Teilgeb.)	<b>YU</b>	Panama	<b>PA</b>		
Costa Rica	<b>CR</b>			Paraguay	<b>PY</b>	Venezuela	<b>YV</b>
Côte d'Ivoire	<b>CI</b>	Kambodscha	<b>K</b>	Peru	<b>PE</b>	Vereinigte	
		Kamerun	<b>CAM</b>	Philippinen	<b>RP</b>	Arabische Emirate	<b>UAE</b>
Dänemark	<b>DK</b>	Kanada	<b>CDN</b>	Polen	<b>PL</b>	Vereinigte Staaten	
Deutschland	<b>D</b>	Kenia	<b>EAK</b>	Portugal	<b>P</b>	von Amerika	<b>USA</b>
Dominikanische		Kolumbien	<b>CO</b>			Vietnam	<b>VN</b>
Republik	<b>DOM</b>	Kongo	<b>RCB</b>	Ruanda	<b>RWA</b>		
		Korea	<b>ROK</b>	Rumänien	<b>RO</b>	Weißrussland	<b>BY</b>
Ecuador	<b>EC</b>	Kroatien	<b>HR</b>	Russische		Zaire	<b>ZRE</b>
El Salvador	<b>ES</b>	Kuba	<b>C</b>	Föderation	<b>RUS</b>	Zentralafrikanische	
Estland	<b>EW</b>	Kuwait	<b>KWT</b>			Republik	<b>RCA</b>
				Sambia	<b>Z</b>	Zypern	<b>CY</b>
Finnland	<b>FIN</b>	Laos	<b>LAO</b>	Saudi-Arabien	<b>SA</b>		
Frankreich	<b>F</b>	Lettland	<b>LV</b>	Schweden	<b>S</b>	Staatenlos	<b>XXX</b>
		Libanon	<b>RL</b>	Schweiz	<b>CH</b>		
Georgien	<b>GO</b>	Liberia	<b>LB</b>	Senegal	<b>SN</b>		
Ghana	<b>GH</b>	Libyen	<b>LAR</b>	Sierra Leone	<b>WAL</b>		
Griechenland	<b>GR</b>	Liechtenstein	<b>FL</b>	Simbabwe	<b>ZW</b>		
Großbritannien		Litauen	<b>LT</b>	Singapur	<b>SGP</b>		
u. Nordirland	<b>GB</b>	Luxemburg	<b>L</b>	Slowakische Republik	<b>SQ</b>		

**Schlüsselliste 2: ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

**a) deutsche HZB**

- 06 Gymnasien mit reformierter/differenzierter Oberstufe: (Oberstufenunterricht findet im Kurssystem statt)
- 30 Gymnasien ohne reformierte/differenzierte Oberstufe: (nicht Fachgymnasien)
- 09 Gesamtschulen: (einschließlich Freie Waldorfschulen, Gymnasialzüge an integrierten Gesamtschulen)
- 04 Fachgymnasien  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasien, Wirtschaftsoberschulen und Höhere Berufsschulen: Technische Gymnasien, Technische Oberschulen, Berufsschulen und Fachschulen, sonstige Gymnasien
- 08 Abendgymnasien  
Kollegs (nicht Studienkollegs), Institute zum Erlangen der Hochschulreife, Einrichtungen der Erwachsenenbildung in den neuen Bundesländern - Volkshochschulen
- 11 Fachhochschulen  
Grundstudium bzw. Zwischenprüfung oder Abschluss an einer Fachhochschule einschl. Fachhochschulstudien-gang an einer Gesamthochschule oder entsprechende Studiengänge
- 12 Studienberechtigung bzw. Qualifikation
  - vor dem 3. Oktober 1990 in der ehemaligen DDR
  - aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten (mit oder ohne Ergänzungsprüfung)

- 14 Sonstige Studienberechtigungen:  
Begabten-, Sonder- und Begabten-sonderprüfung  
Sonderreifeprüfungen  
Reifeprüfungen für Nichtschüler  
Lehrgänge an Volkshochschulen

**b) im Ausland erworbene HZB**

mit Schulbildung im Ausland (Heimatland oder Drittland):

- 21 Gruppe I der KMK\*-Bewertungsvorschläge  
Zeugnisse, die im wesentlichen deutschen Reifezeugnissen als gleichwertig anzusehen sind und somit ohne Feststellungsprüfung oder Besuch eines Studienkollegs zum Studium an einer deutschen Hochschule berechtigen.
- 22 Gruppe II der KMK\*-Bewertungsvorschläge  
Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; ein Studium an einer deutschen Hochschule ist nur nach Ablegung einer Feststellungsprüfung möglich.
- 23 Gruppe III der KMK\*-Bewertungsvorschläge  
Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; für ein Studium an einer deutschen Hochschule ist ein erfolgreicher Besuch eines Studienkollegs erforderlich.

\* Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

**Schlüsselliste 3: BUNDESLÄNDER**

Baden-Württemberg	<b>BAD</b>	Hamburg	<b>HAM</b>	Rheinland-Pfalz	<b>RHE</b>
Bayern	<b>BAY</b>	Hessen	<b>HES</b>	Saarland	<b>SAA</b>
Berlin	<b>BER</b>	Mecklenburg-Vorpommern	<b>MEC</b>	Sachsen	<b>SAC</b>
Brandenburg	<b>BRG</b>	Niedersachsen	<b>NIE</b>	Sachsen-Anhalt	<b>SAN</b>
Bremen	<b>BRE</b>	Nordrhein-Westfalen	<b>NOR</b>	Schleswig-Holstein	<b>SCH</b>
				Thüringen	<b>THU</b>